

PC-Treff 55+ Tipps

Zehn Grundregeln für digitale Sicherheit

Mit diesen Maßnahmen schützen Sie sich und Ihre Daten im Netz:

1. **Installieren Sie ein Schutz-Programm.**

Benutzen Sie aktuelle Schutz-Software gegen Viren und Angriffsversuche und halten Sie diese immer auf dem neuesten Stand. Das gilt für jedes Gerät, mit dem Sie ins Internet gehen.

2. **Nutzen Sie verfügbare Updates unmittelbar.**

Achten Sie darauf, dass Sie Software-Aktualisierungen immer sofort ausführen. Dadurch werden auch neu entdeckte Sicherheitslücken geschlossen. Ist eine Schwachstelle bekannt, kann es im Einzelfall nur wenige Stunden dauern, bis jemand versucht diese auszunutzen.

3. **Nutzen Sie sichere Passwörter.**

Vergeben Sie starke Passwörter und verwenden sie diese nicht mehrfach. Acht Zeichen gelten als Minimum, ratsam ist ein Mix aus Groß- und Kleinschreibung sowie Zahlen und Sonderzeichen.

4. **Misstrauen Sie unbekanntem Quellen.**

Öffnen Sie keine Mail-Anhänge von unbekanntem Absendern. Diese können Viren oder andere Schadsoftware enthalten. Laden Sie Apps und Programme nur aus offiziellen Stores und von vertrauenswürdigen Seiten herunter.

5. **Verschlüsseln Sie vertrauliche Daten.**

Geben Sie Passwörter und Bankdaten nur auf verschlüsselten Internetseiten ein, um zu verhindern, dass Unbefugte mitlesen.

6. **Erstellen Sie ein Backup.**

Sichern Sie Ihre Daten wie Fotos, Videos, Textdateien regelmäßig. Die meisten Betriebssysteme ermöglichen automatische Backups. Wir raten eine spezielle Backup Software zu installieren und mindestens 1 x wöchentlich die Daten zu sichern.

7. **Beugen Sie Phishing vor.**

Geben Sie die Webadressen von Banken und Shops immer direkt ein. Links in Mails oder auf Webseiten könnten Sie auf eine gefälschte Seite lotsen. Dort kann allein der Besuch ausreichen, um sich mit Schadsoftware zu infizieren – selbst mit dem Smartphone. Hinweis, fahren Sie mit dem Mauszeiger über den angebotenen Link. Nicht anklicken. Die Adresse wird angezeigt. Sieht sie merkwürdig aus → Finger weg!

8. **Verwenden Sie mehrere E-Mail-Adressen.**

Nutzen Sie zum Beispiel für Newsletter eine zweite Mail-Adresse. So vermeiden Sie ein überquellendes Hauptpostfach und erhöhen Ihre Sicherheit. Denn E-Mail-Adressen werden oft als Benutzernamen für alle möglichen Dienste verwendet.

9. **Entfernen Sie Altlasten.**

Anwendungen, die nicht mehr aktualisiert werden, stellen ein Sicherheitsrisiko dar. Löschen Sie diese von ihrem Gerät. Ein Deinstallations- oder Aufräumprogramm ist hierbei sehr hilfreich.

10. **Gehen Sie sparsam mit Ihren Daten um.**

Allgemein sollten Sie sich überlegen, welche Informationen Sie ins Netz stellen. Ob Porträtfotos, Wohnort oder Telefonnummern – einmal im Internet gespeichert, können sie nur schwer wieder gelöscht werden. Sparsamkeit und Achtsamkeit ist der beste Schutz.

Quelle: PC-Treff 55+